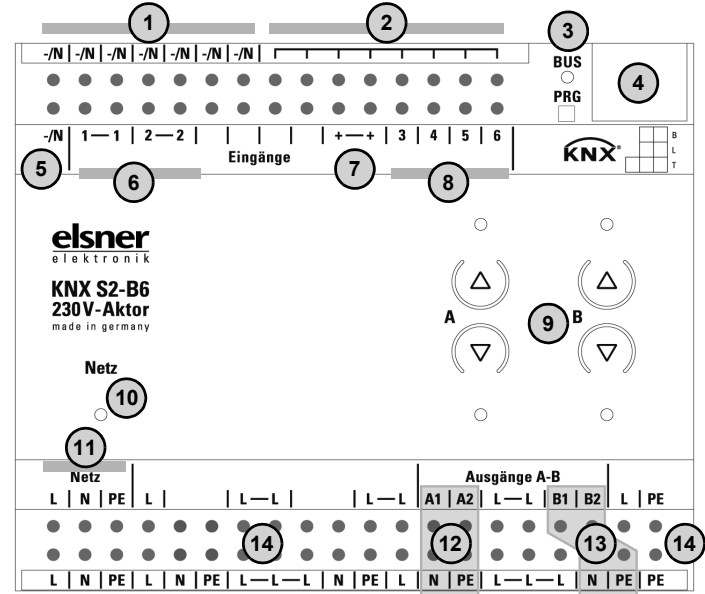


2.3.2. Aufbau KNX S2-B6 230 V

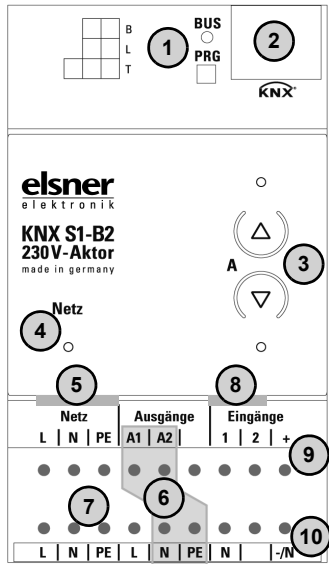
Das Gerät ist für Reiheneinbau auf Hutschiene vorgesehen und belegt 6TE.



- /N (intern gebrückt mit Klemme Nr. 5). Bei Verwendung einer externen Hilfsspannung (12...80 V DC, 12...240 V AC) ist eine der –/N-Klemmen mit – bzw. N zu belegen
- Freie Kontakte (intern gebrückt)
- Programmier-LED und Programmier-Taster (PRG)
- Steckplatz Bus-Klemme (KNX +/-)
- /N (intern gebrückt mit Klemmen Nr. 1)
- Binäreingänge 1-2 (zwei gebrückte Anschlüsse)
- Interne Hilfsspannung + 24 V DC. Nur für Binäreingänge!
Nicht mit externer Spannung belegen!
- Binäreingänge 3-6
- Tastenpaare Auf/Ab und LEDs Kanal A-B
- Netz-LED (Power), Anzeige des Betriebszustands. Siehe “Anzeige des Betriebszustands durch die Netz-LED”.
- Eingang Betriebsspannung 230 V AC L/N/PE
- Ausgang A1 - A2: „Auf“-„Ab“ bzw. „Gerät1“-„Gerät2“, max. 4 A
- Ausgang B1 - B2: „Auf“-„Ab“ bzw. „Gerät1“-„Gerät2“, max. 4 A
Nr. 12-13 zusammen max. 10 A
- Alle Klemmen L, N, PE der unteren Anschlussleiste sind intern mit „Netz L, N, PE“ gebrückt.

2.3.3. Aufbau KNX S1-B2 230 V

Das Gerät ist für Reiheneinbau auf Hutschiene vorgesehen und belegt 3TE.



- Programmier-LED und Programmier-Taster (PRG)
- Steckplatz Bus-Klemme (KNX +/-)
- Tastenpaar Auf/Ab und LEDs
- Netz-LED (Power), Anzeige des Betriebszustands. Siehe “Anzeige des Betriebszustands durch die Netz-LED”.
- Eingang Betriebsspannung 230 V AC L/N/PE
- Ausgang A1 - A2: „Auf“-„Ab“ bzw. „Gerät1“-„Gerät2“, max. 4 A
- Alle Klemmen L, N, PE der unteren Anschlussleiste sind intern mit „Netz L, N, PE“ gebrückt.
- Binäreingänge 1-2
- Interne Hilfsspannung + 24 V DC. Nur für Binäreingänge!
Nicht mit externer Spannung belegen!
- /N Für externe Hilfsspannung (12...80 V DC, 12...240 V AC)

2.3.4. Anzeige des Betriebszustands durch die Netz-LED

Verhalten	Farbe	
An	Grün	Normaler Betrieb. Busverbindung/Busspannung vorhanden.
Blinkt	Grün	Normaler Betrieb. <i>Keine</i> Busverbindung/Busspannung vorhanden.
An	Orange	Gerät startet oder wird über die ETS programmiert. Es werden keine Automatikfunktionen ausgeführt.
Blinkt	Grün (an), Orange (blinkt)	Programmiermodus aktiv.

2.3.5. Anzeige des Status durch die Kanal-LEDs

Verhalten	LED	
An	oben	Antrieb in oberer Endposition / Gerät an.
An	unten	Antrieb in unterer Endposition / Gerät an.

Verhalten	LED	
Blinkt langsam	oben	Antrieb fährt aufwärts.
Blinkt langsam	unten	Antrieb fährt abwärts.
Blinkt schnell	oben	Antrieb in oberer Endposition, Sperre aktiv.
Blinkt schnell	unten	Antrieb in unterer Endposition, Sperre aktiv.
Blinkt schnell	beide gleichzeitig	Antrieb in Zwischenposition, Sperre aktiv.
Aus	beide	Antrieb in Zwischenposition.
Blinkt	beide abwechselnd	Fehler automatische Laufzeitbestimmung. Wenn der Antrieb sich bewegen lässt, fahren Sie manuell in die Endlage (ganz ein/ausfahren bzw. öffnen/schließen) um die Laufzeitbestimmung erneut auszulösen. Wenn der Antrieb sich nicht bewegen lässt, prüfen Sie die Anschlüsse.
„Lauflicht“ über alle LEDs	alle Kanäle	Falsche Applikations-Version wurde geladen. Verwenden Sie die zum Gerät passende Version!

2.4. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

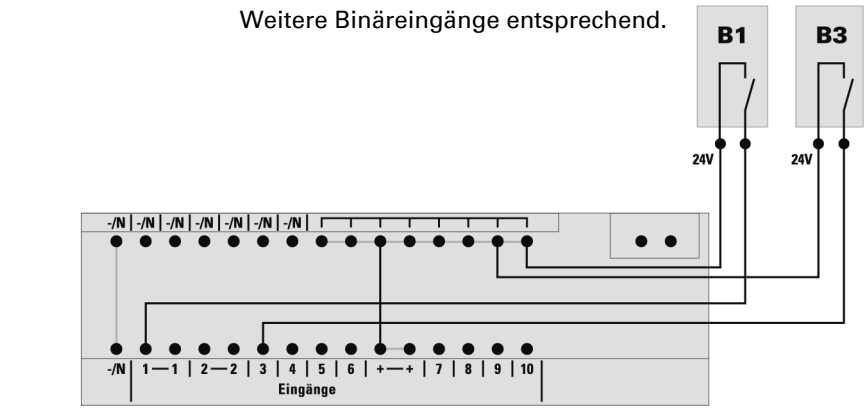
Setzen Sie das Gerät niemals Wasser (Regen) aus. Die Elektronik kann hierdurch beschädigt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Betauung vermeiden.

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung befindet sich das Gerät einige Sekunden lang in der Initialisierungsphase. In dieser Zeit kann keine Information über den Bus empfangen oder gesendet werden.

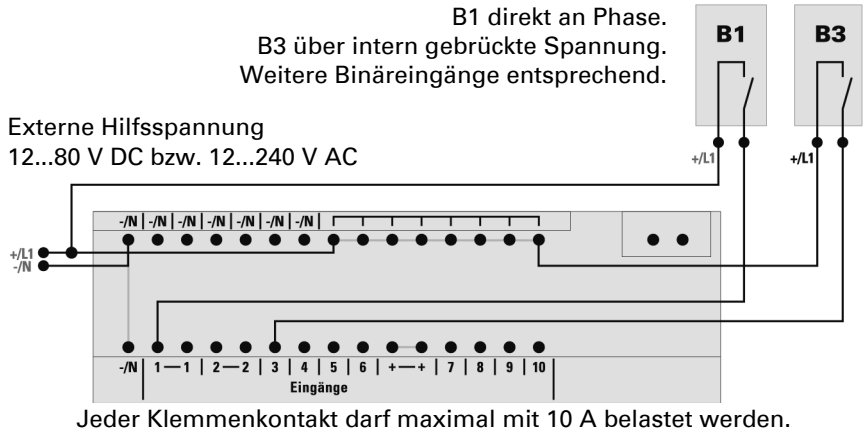
Bei KNX-Geräten mit Sicherheitsfunktionen (z. B. Wind- oder Regensperre) ist eine zyklische Überwachung der Sicherheitsobjekte einzurichten. Optimal ist das Verhältnis 1:3 (Beispiel: Wenn die Wetterstation alle 5 Minuten einen Wert sendet, ist die Überwachungszeit im Aktor auf 15 Minuten einzurichten).

2.5. Anschlussbeispiele für Binäreingänge KNX S4-B10 und KNX S2-B6

2.5.1. Nutzung der internen Hilfsspannung des Aktors

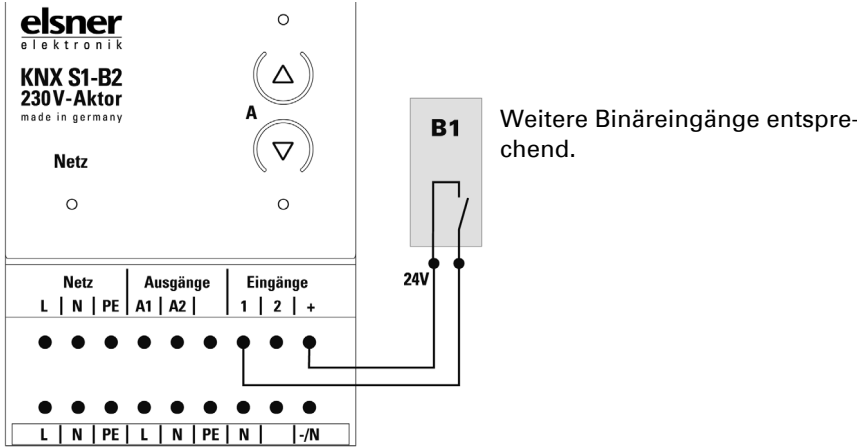


2.5.2. Nutzung einer externen Hilfsspannung

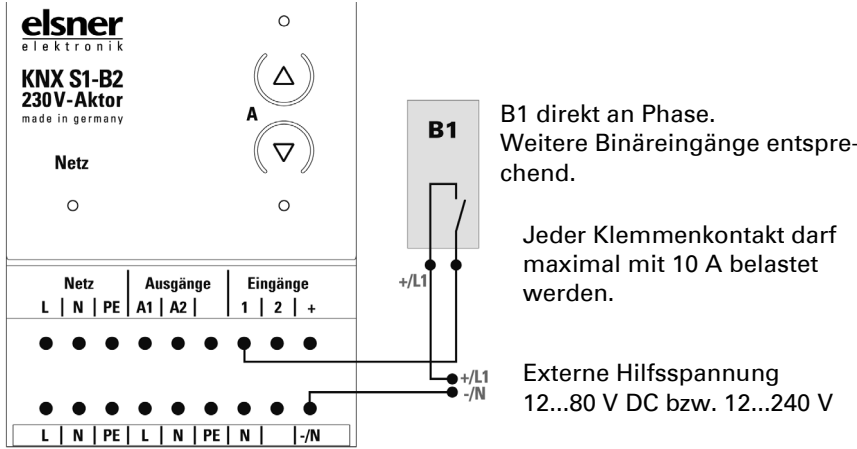


2.6. Anschlussbeispiele für Binäreingänge KNX S1-B2 230 V

2.6.1. Nutzung der internen Hilfsspannung des Aktors



2.6.2. Nutzung einer externen Hilfsspannung



3. Gerät am Bus adressieren

Das Gerät wird mit der Bus-Adresse 15.15.255 ausgeliefert. Eine andere Adresse kann in der ETS durch Überschreiben der Adresse 15.15.255 programmiert werden oder über den Programmier-Taster eingelernt werden.

4. Entsorgung

Das Gerät muss nach dem Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht über den Hausmüll entsorgen!